



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Ostfalia  
Hochschule für angewandte  
Wissenschaften



## Sensorgestützte Beregnungssteuerung in Kartoffeln (SeBeK)

**Projektleiter:** Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher

**Kurzfassung:** Ziel des Projekts ist die Entwicklung neuartiger Möglichkeiten für ein präzises optimiertes Beregnungsmanagement in Kartoffeln durch eine bessere Bestimmung des Beregnungsbedarfsmittels Messung der Bestandstemperatur und des Crop Water Stress Index (CWSI) direkt am Pflanzenbestand. Im Detail soll das Messverfahren selbstüberprüft und optimiert werden, um eine zuverlässige Messung der Bestandstemperatur in Kartoffelbeständen über möglichst den gesamten beregnungsrelevanten Zeitraum und bei möglichst allen beregnungsrelevanten Wetterlagen zu gewährleisten. Die für diesen Zweck entwickelte Messtechnik soll auf ihre technische Eignung (Genauigkeit und Robustheit), sowie auf die Wirtschaftlichkeit überprüft werden. Aus dem Projekt werden erste Erfahrungen mit einem CWSI-basierten Beregnungsmanagement für Kartoffeln im Raum Uelzen hervorgehen. Die Ergebnisse werden sowohl eine technische und landwirtschaftliche wie auch eine wirtschaftliche Bewertung dieses Ansatzes einer Präzisionsbewässerung erlauben.

**Kooperationspartner:** LWK Niedersachsen, Uni Göttingen, Landwirt, TI, LGRain GmbH

**Drittmittelgeber:** ELER Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

**Laufzeit:** 2016 – 2019

Salzgitter

Suderburg

Wolfenbüttel

Wolfsburg

**Fördersumme:** €782,791

**Fördersumme:** Fakultät Bau-Wasser-Boden

**Forschungsfeld:** Integrierter Gewässer- und Bodenschutz